

## ONLINE-BANKING

## Mehr als jeder dritte Deutsche nutzt keine Banking-App

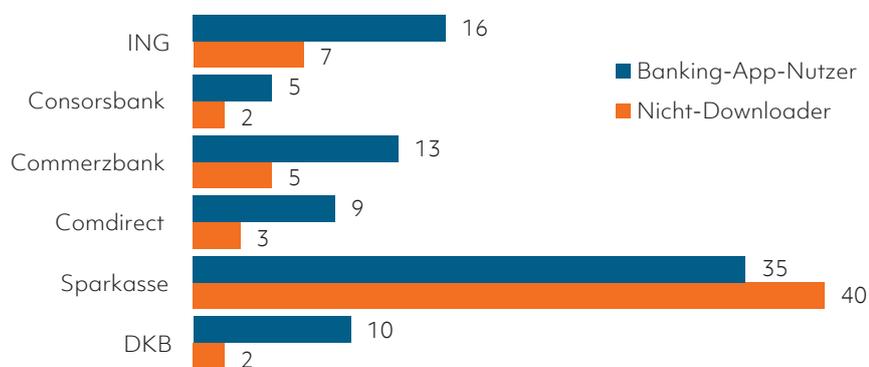
Mehr als jeder dritte Deutsche (35 Prozent) hat bislang noch keine Banking-App auf sein Smartphone heruntergeladen, so Studie „Banking-Apps“ von Yougov, für die vom 4. bis 7. März 2022 insgesamt 2 106 Personen in Deutschland mittels standardisierter Online-Interviews befragt wurden. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Bei Frauen liegt der Anteil der Nichtnutzer mit 37 Prozent demnach sogar noch höher, bei den Männern sind es 33 Prozent.

Die „Nicht-Downloader“ sind zudem häufiger älter als 55 Jahre (53 Prozent versus 37 Prozent der Banking-App-Nutzer) und haben etwas häufiger einen Haupt-(Volks-)Schulabschluss als Nutzer von Banking-Apps (17 Prozent versus 12 Prozent). Sie sind seltener Kunden bei den Direktbanken DKB, ING und Comdirect, aber häufiger Kunden der Sparkasse. Als Hauptgrund gegen den Download nennen 36 Prozent, dass sie ihre Bankdaten nicht auf einem Smartphone hinterlegen wollen. 31 Prozent haben grundsätzlich kein Interesse an Banking-Apps, und 28 Prozent haben Sicherheitsbedenken. Unter den 59 Prozent, die mindestens eine Banking-App auf ihrem Smartphone haben, hat jeder Dritte die App der Sparkasse heruntergeladen (34 Prozent). Auf Platz zwei, drei und vier folgen mit 14, 13 und 12 Prozent die Apps der ING, der VR-Banken und

der Commerzbank. Die Sparkassen-App ist auch die am häufigsten genutzte. 68 Prozent derjenigen, die sie heruntergeladen haben, nutzen sie regelmäßig, 20 Prozent manchmal. Die App der VR-Banken folgt mit 67 Prozent regelmäßigen und 16 Prozent gelegentlichen Nutzern auf Platz zwei, die der Commerzbank auf Platz drei (66 Prozent häufig, 13 Prozent gelegentlich). Am häufigsten genutzt werden Banking-Apps, um Kontostand und Umsätze einzusehen oder Überweisungen im Inland zu tätigen. Die Comdirect-App ist diejenige, die am häufigsten nicht (9 Prozent) oder nur selten (18 Prozent) genutzt wird, obwohl sie heruntergeladen wurde.

Bei der Bewertung der Apps durch ihre Nutzer liegt die App der Commerzbank vor der Sparkassen-App und der der ING. Allerdings kommt die Anwendung der ING auf den höchsten Anteil an Bewertungen als „ausgezeichnet/sehr gut“ (56 Prozent), während das nur jeweils 52 Prozent über die Apps der Commerzbank und der Sparkassen sagen. Beide schneiden allerdings bei den Bewertungen „gut“ (Commerzbank 42 Prozent, Sparkasse 38 Prozent) besser ab als die ING (33 Prozent). Den niedrigsten Anteil an Nutzern, die das Urteil „ausgezeichnet/sehr gut“ abgeben, hat die App der DKB mit 43 Prozent. Die Nutzer der Postbank-App finden die von ihnen genutzte Anwendung am häufigsten mittelmäßig oder schlecht (17 Prozent). Red.

## Sparkassen mit dem größten Marktanteil bei Nichtnutzern von Banking-Apps



Marktanteil ausgewählter Banken an den Nicht-Downladern beziehungsweise Nutzern von Banking-Apps in Prozent; n = 725 Befragte, die noch keine Banking-App heruntergeladen haben, und n = 1 113 Befragte, die eine Banking-App nutzen; repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren  
Quelle: Yougov